



Gesuch um unentgeltliche Rechtspflege

1. Gesuchsteller/in

Name _____

Vorname _____

Wohnadresse _____

Telefonische Erreichbarkeit _____

Geburtsdatum _____

Beruf _____

Arbeitgeber/in (mit Adresse) _____

Zivilstand

<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> verwitwet
<input type="checkbox"/> getrennt	<input type="checkbox"/> geschieden	<input type="checkbox"/> in eingetragener Partnerschaft
<input type="checkbox"/> Konkubinats	<input type="checkbox"/> aufgelöste Partnerschaft	

2. Personen, welche im gleichen Haushalt wohnen

Name	Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis	Beruf/Tätigkeit
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

3. Einkommen pro Monat

	Gesuchsteller/in	Ehegattin/Ehegatte Partnerin/Partner
Erwerbseinkommen (netto, samt 13. Monatslohn, Gratifikation)	_____	_____
Nebenerwerb	_____	_____
Vermögensertrag (Wertschriftenertrag, Mieteinnahmen etc.)	_____	_____
Ersatzeinkommen (AHV, IV, ALV, Krankengeld etc.)	_____	_____
Ergänzungsleistungen	_____	_____
Unterhaltsbeiträge (persönliche sowie für Kinder)	_____	_____
Familien, Kinder- und Ausbildungszulagen	_____	_____
Prämienverbilligung Krankenkasse	_____	_____
Beiträge von im gleichen Haushalt lebenden Kindern	_____	_____
Total Einkommen pro Monat	_____	_____



4. Vermögenswerte

Gesuchsteller/in

**Ehegattin/Ehegatte
Partnerin/Partner**

Wertschriften (Sparkonti, Obligationen, Aktien etc.)

Motorfahrzeuge (Zeitwert) Baujahr: _____

Marke und Typ: _____

Lebensversicherung (Rückkaufswert)

Gesellschaft: _____

Liegenschaft (Verkehrswert od. Parz. Nr.:
Gebäudeversicherungswert) _____

Adresse: _____

Anderes Vermögen (unverteilte Erbschaften etc.)

5. Ausgaben pro Monat

Mietzins/Hypothekarzins ohne Amortisation

Krankenkasse

Berufsauslagen (Fahrkosten, auswärtige Verpflegung)

Unterhaltsbeiträge

andere Auslagen (Kinderbetreuung, Schulungskosten etc.)

Schuldzinsen für Kredite / Leasingraten (ohne Amortisation)

Verwendungszweck: _____

Steuern

Total Ausgaben pro Monat

6. Schulden

Kredite, Darlehen, Hypothekarschulden (aktueller Stand)

Gläubiger: _____

Steuerausstände (Kanton, Gemeinde, Bund)

7. Rechtsschutzversicherung

Gesellschaft: _____

Kostengutsprache beantragt?

ja

nein

Kostengutsprache erfolgt?

ja

nein

8. Sozialhilfe

Beziehen Sie Sozialhilfe?

ja

nein



9. Beilagen

Die gesuchstellende Person hat alle Angaben zu den finanziellen Verhältnissen zu belegen.

- a) Bestätigung der Sozialhilfebehörde oder Verfügung über laufende Ergänzungsleistungen

sofern keine Bestätigung gemäss Buchstabe a) vorliegt:

- b) Belege zum Einkommen:
- Lohnausweis des Vorjahres sowie alle Lohnabrechnungen des laufenden Jahres bzw. für Selbstständigerwerbende die letzten zwei Jahresabschlüsse
 - Belege für weiteres Einkommen
 - Arbeitsvertrag
 - aktuelle Bank- und Postauszüge
- c) Belege zu den Ausgaben
- Mietvertrag, bzw. Beleg für Hypothekarzinsen
 - Beleg für Krankenkassenprämie
 - Kredit- und Leasingverträge
 - Belege für weitere Ausgaben
- d) - die letzten Steuerveranlagungen (Bund, Staat und Gemeinde) inkl. Details sowie die letzte Steuererklärung (inkl. Wertschriftenverzeichnis)
- Rechtsschutzpolice
- e) - weitere Urkunden, welche die finanzielle Situation der gesuchstellenden Partei belegen

Die gesuchstellende Person verpflichtet sich, wesentliche Änderungen ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse dem Gericht **sofort** zu melden. Mit der Unterschrift erklärt sie, dass die voranstehenden Angaben **der Wahrheit entsprechen und vollständig sind** und ermächtigt das Gericht, in die Steuerakten Einsicht zu nehmen. Das Gesuch ist von der gesuchstellenden Person eigenhändig zu unterzeichnen und dem zuständigen Gericht einzureichen.

Ort, Datum _____

Unterschrift: Gesuchsteller/in _____ Ehegatte/in _____

Hinweise:

- Die vom Staat übernommenen Kosten können zurückgefordert werden, wenn die wirtschaftlichen Verhältnisse es gestatten.
- Erhält im Falle eines Obsiegens oder Vergleichs die Partei, der die unentgeltliche Prozessführung bewilligt wird, soviel zugesprochen, dass ihr auch die Bezahlung des Honorars ihrer Vertreterin oder ihres Vertreters zugemutet werden darf, so wird ihr diese vom Gericht überbunden. Ebenso kann sie zur Bezahlung allfällig ihr überbundenen Gerichtskosten angehalten werden.